

Feuer und Flamme für junge ForscherInnen:

LH Voves, Steiermärkische Sparkasse und Unirat überreichten 140.000 Euro

Mit Feuereifer forschen und die Doktorarbeit vollenden – mit einem monatlichen Stipendium von 1.000 Euro. Die JungforscherInnen-Initiative des Universitätsrates, der Steiermärkischen Sparkasse und des Landeshauptmannes Franz Voves in der Gesamthöhe von 140.000 Euro macht dies zum bereits fünften Mal möglich. Sieben junge WissenschaftlerInnen der Karl-Franzens-Universität Graz erhielten die Förderung heute am 12. November 2010 feierlich überreicht.

Steiermärkische Sparkasse füllt Fonds mit 96.000 Euro

Die Steiermärkische Sparkasse ist seit dem Jahr 2006 Partnerin der Fördermaßnahme. Vier DissertantInnen werden heuer unterstützt, dafür wurden insgesamt 96.000 Euro bereitgestellt. Dr. Friedrich Santner vom Förderbeirat der Sparkasse übergab die Stipendien: „Seit ihrer Gründung hat die Sparkasse stets ein Auge auf das Gemeinwohl. So sind die Stipendien ein Beitrag dafür, die Bildung zu unterstützen.“

Universitätsrat fördert Doktoratsstudentin

Der Universitätsrat der Uni Graz greift heuer einer Doktoratsstudentin zwei Jahre lang mit insgesamt 24.000 Euro finanziell unter die Arme. Mitglieder des Universitätsrats stellen für diesen Fonds ihre Vergütung zur Verfügung. Dr. Werner Tessmar-Pfohl, Vorsitzender des Universitätsrates: „Forschen heißt gestalten. Daher wollen wir damit hoch qualifiziertem Nachwuchs Spitzenforschung ermöglichen.“

Jungforscherinnenpreise des Landeshauptmannes

Landeshauptmann Mag. Franz Voves und der Universitätsrat stifteten zusätzlich einen Preis für hervorragende JungforscherInnen. LH Voves überreichte die Prämie von jeweils 10.000 Euro an zwei Preisträgerinnen: „Wissenschaft und Forschung sind Grundpfeiler der Weiterentwicklung des Innovationslandes Steiermark. Insofern ist es nur recht und billig, dass auch das Land Steiermark im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag leistet, so dass junge steirische Wissenschaftler jene Rahmenbedingungen haben, die notwendig sind, um weiterhin Exzellenz in der Steiermark stattfinden zu lassen. Das Stipendium soll vor allem eine Hilfestellung für den akademischen Nachwuchs sein, der es im derzeitigen universitären Umfeld alles andere als leicht hat. Denn nur durch Leistungsbereitschaft in einem nicht alltäglichen Ausmaß sind Spitzenleistungen erzielbar, die wir dringend benötigen, um als Gesellschaft im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.“

„Diese Initiative setzt wichtige Impulse für die strategisch verankerte Nachwuchs-Offensive an der Universität Graz“, dankte Rektor Alfred Gutschelhofer den FördergeberInnen.

StipendiatInnen der Steiermärkischen Sparkasse

- Mag. Verena Lorber: Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen in der Steiermark im Zeitraum 1961 bis 1993
- Mag. Janik Deutscher: Entwicklung innovativer Fernerkundungsmethoden zur verbesserten Risikobewertung von Naturgefahren in alpinen Räumen
- Bakk. Mag. Rafael Schögler: Democratic Research: Paradox, Necessary Development or Illusion?
- Mag. theol. Mario Schönhart: „Anthropotechnik“ bei Friedrich Nietzsche, Michel Foucault und Peter Sloterdijk

Stipendiatin des Universitätsrats

Mag., BSc Julia Maria Kröpfl: Zusammenhang zwischen Blut-Laktat-Konzentration und Freisetzung hämatopoietischer Stammzellen in den peripheren Blutkreislauf

Preisträgerinnen der Jungforscherinnenpreise

- Mag. Antonija Petričušić, MA: Recent Minority Legislation in Southeastern European Countries: Normative Developments and Still-Partial Implementation
- Mag. Vanda Eškinja, LL.M.: Prospects for Harmonisation of the Law Governing Security Rights in Movables in the European Union and Perspectives for South-East